

## **PRESSEMITTEILUNG**

**ULI SCKERL MdL**

**04. Juli 2019**

### **Naturschutzmaßnahmen gegen Artensterben**

#### **Land fördert Maßnahmen aus Dossenheim und Laudenbach mit 22.896 Euro**

Mit dem Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt will die grün-geführte Landesregierung den rasanten Verlust an Artenvielfalt stoppen. Das Umweltministerium hat nun über die vergangenen anderthalb Jahre Bilanz gezogen und Auskunft gegeben, wie viel Geld in die Landkreise für Naturschutzprojekte geflossen ist. Demnach erhielt die Gemeinde Dossenheim und Laudenbach 22.826 Euro vom Land für Naturschutzmaßnahmen gegen Artensterben.

So kam für Extensivierungsmaßnahmen für die Kulturlandschaft zur Schaffung von Lebensräumen für bedrohte Arten insgesamt 1.545 Euro für Dossenheim zusammen. Für Erhalt und Entwicklung von Natura 2000-Gebieten entfielen auf Dossenheim 20.000 Euro und für Laudenbach 1.351 Euro.

„Biodiversität ist eine der drängendsten Fragen der nächsten Jahrzehnte. Es wird von Bedeutung sein, ob und wie wir Lebensräume für bedrohte Tierarten schützen und erhalten. Deshalb hat die Landesregierung das bundesweit einmalige ‚Sonderprogramm zur Stärkung der biologischen Vielfalt‘ im November 2017 auf den Weg gebracht“, sagt Uli Sckerl MdL.

In diesem Sonderprogramm stehen 36 Millionen Euro für verschiedene Maßnahmen in den Jahren 2018 und 2019 zur Verfügung. Dazu zählen der Erhalt und die Entwicklung von Schutzgebieten, Moorschutz oder Biotopverbund. Das Programm fördert auch den geringeren Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, die Förderung der biologischen Vielfalt in Ackerbauregionen oder die Wiedervernetzung von Lebensräumen.

„Das weltweite Artensterben geht auch an Baden-Württemberg nicht spurlos vorbei. Rund 40 Prozent unserer Tier- und Pflanzenarten sind inzwischen gefährdet. Der Verlust der biologischen Vielfalt ist alarmierend. Ich bin froh, dass das Thema in der Öffentlichkeit angekommen ist und wir diese große Herausforderung in der Koalition gemeinsam anpacken“, sagte MdL Sckerl. Bis 2021 erhöhen wir die Landesmittel für Naturschutz im Vergleich zu 2011 auf rund 90 Millionen Euro – was einer Verdreifachung entspricht, so der Landtagsabgeordnete Sckerl weiter.

Weitere Informationen zum Sonderprogramm:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikationen/publikation/did/fuer-flora-und-fauna-mit-herz-und-verstand-das-sonderprogramm-zur-staerkung-der-biologischen-vielfal/>